

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 56.

Dienstag den 8. März.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

(Am 24. Februar c.)

(Schluß.)

Herr Sipperling (gr. Ulrichsstraße Nr. 52) hatte allerlei Zeichnmaterialien aus den verschiedensten, gut getrockneten Hölzern, zum Theil mit Metall eingefaßt, als Reißschieben, auch aus Resonanzboden-Holz, Winkel, Lineale, Storchschnäbel zc. zc. vorgelegt, die äußerst accurat in seiner Werkstatt gefertigt werden, lebhaftes Interesse erregten und wohl mit Recht Architekten und Lehranstalten empfohlen zu werden verdienen.

In gleicher Weise zeichneten sich die von Herrn P. C. Leopold (Neunhäuser Nr. 6) in reicher Auswahl ausgestellten Täschner-Arbeiten durch Sauberkeit und Geschmack vortheilhaft aus, als eine Damenhutschachtel mit Maschine zum Hutaufstecken und besonderem Magazin im Deckel, ein Reisebeutel von lackirtem genarbtm Rindleder, Couriertaschen von grünem und braunem Chagrin mit neusilbernem Bügel zc., Umbängetaschen von amerikanischem Ledertuch, Damentaschen aus Ziegenleder mit eingesehter Perlenstickerei, Reisetagecassiers zc. zc. Derselbe hatte außerdem die Rohstoffe, woraus jene Gegenstände gefertigt waren, in besonderen Proben vorgelegt, von denen namentlich das schwarze und farbige amerik. Ledertuch das farbige Chagrin und helle engl. Schafleder wegen vorzüglicher Beschaffenheit die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich zog.

Ein auf der Maschine des Herrn Fabrikant Gräß angefertigter Bilderrahmen aus Kirschbaumholz fand in gleicher Weise die allgemeinste Anerkennung.

Nach dem hierauf durch den Herrn Vorsitzenden mitgetheilten Jahresberichte über die Wirksamkeit des

Vereins zc. zc. hat sich auch die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahre vermehrt, es sind nur 22, meist durch Tod oder Fortgang von hier ausgeschieden, dafür 35 wieder eingetreten, und das Resultat des Rechnungsabchlusses ist ein so erfreuliches, daß im neuen Etat die Ausgabebesäge für Bibliothek, Journale; Modelle haben erhöht werden können. Für die gelegte Rechnung wurde Decharge ertheilt und der vorgelegte neue Etat in allen seinen Sätzen von der Versammlung genehmigt. Den Herren aber, die sich durch ihre so lehrreichen Vorträge und vielfachen Bemühungen für die Interessen des Vereins wiederholt so große Verdienste erworben haben, wurde in herzlichster Weise der schuldigste Dank ausgesprochen, zugleich aber wurden sämtliche Mitglieder der Gesellschaft, besonders die Herren der Praxis ersucht, im laufenden Jahre recht oft aus dem Bereiche ihrer Erfahrungen Mittheilung machen zu wollen. — Der Katalog der bereits ziemlich reichhaltigen Bibliothek soll durch einen Anhang ergänzt werden, vorläufig wurden durch den jetzigen Bibliothekar, Herrn Dir. Dr. Schrader, nur die Titel der im verflossenen Jahre angekauften Bücher angegeben.

Die nach der bestehenden Ordnung ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Prof. Knoblauch, Dr. Koblmann, Kunstmeister Rinne, wurden sofort, fast einstimmig wieder gewählt; die Wahl eines vierten nach den Statuten ausscheidenden Mitgliedes wird durch den Vorstand allein in einer späteren Sitzung vollzogen werden.

Zum Schluß wurden unter Leitung des Bibliothekars und unter sehr anregender Mitwirkung des Herrn Gräß die Doubletten von Zeitschriften zc. an die Bestbietenden der anwesenden Mitglieder verkauft. Der Erlös, 17 Thaler und einige Groschen, ist wohl als ein ganz befriedigender zu bezeichnen.



Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 9. März Vormittag
9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr
Pastor **Seiler**.

Monats-Versammlung des Thüringisch-Sächsi-
schen Geschichts- und Alterthums-Vereins

Dienstag den 8. März Abends 8 Uhr auf dem Jä-
gerberge, zu welcher die Vereinsmitglieder und die
Freunde vaterländischer Geschichts- und Alterthums-
forschung einladet **das Präsidium.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als gerichtliche Sachverständige sind seit dem
1. März v. J. verpflichtet worden:

1) für ärztliche Angelegenheiten:

Herr Dr. med. **Hermann Wegner**;

2) für kaufmännische Angelegenheiten:

der Kaufmann Herr **Carl Emil Hofmeister**;

3) für Mobilien:

a) der Auctionator Herr Lieutenant **Soppe**,

b) der gerichtliche Auctions-Commissarius Herr

Gustav Wilhelm Elste;

4) für Gegenstände des Böttcherhandwerks:

der Böttchermeister **Friedrich Bratengener**.

Halle a/S., den 1. März 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Auction.

Freitag den 11. März d. J. Vormittag 9 Uhr
versteigere ich im **Hau'schen** Gasthose zu Niet-
leben 2 Rüge.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Lotterie-Anzeige.

Die **Erneuerung** der Loose **dritter Klasse**
119. Königl. Lotterie, die nach §. 5 des Plans
bei **Verlust des Anrechts bis zum 11.**
März e. geschehen sein muß, erlaube ich mir hier-
durch ergebenst in Erinnerung zu bringen.

Halle a/S., den 7. März 1859.

Der Königliche Lotterie-Einnehmer
Ludwig Lehmann.

Für Confirmanden.

Schmeerstraße. L. Gundermann
empfiehlt schwarzen und bunten **Taffet, Mous-
felin, Jaconnet, Tibet, Lüste, Orleans,
Deckentücher, Mantillen und Frühjahrs-
mäntel.**

Schmeerstraße bei L. Gundermann.

Große Holzauktion.

Mittwoch den 9. März Mittag 2 Uhr sollen
große Steinstraße Nr. 15 eine große Parthie sehr
gutes zum Theil noch neues **Ruz- und Brennholz**
an Sparren, Balken, Säulen, Treppen, viel Bret-
ter und Latten, gute **Dachziegel** meistbietend ver-
kauft werden.

Türk. Pflaumen, prima, a **tl. 3 1/2 Sgr.**, für
1 **Rh. 9 tl.**,

desgl. desgl. **secunda**, a **tl. 3 Sgr.**, für
1 **Rh. 11 tl.**,

große böhmische Pflaumen, a **tl. 2 1/2 Sgr.**,
für 1 **Rh. 13 tl.**,

große thüringer desgl. (sehr süß), a **tl. 2 Sgr.**,
für 1 **Rh. 16 tl.**

empfiehlt

Otto Thieme.

Trockene Hefe

empfiehlt frisch und kräftig

Theodor Gisentraut.

Frische Münchner Schmelzbutter erhielt
Theodor Gisentraut.

Frische Thüringer Salzbutter, a **tl.**
8 1/2 Sgr., **frische Bairische Schmelzbutter**,
a **tl. 9 Sgr.**, empfiehlt **Fr. Taubert**, alt. Markt.

Guirlanden und Kronen, Bouquets u.
Ballkränze, Camilien frisch vom **Stoche** em-
pfeht billigt

die Blumen-Sandlung, **Brunnenplatz 1.**

**Einige Wispel sehr gute Samen- u. Koch-
erbsen** sind billig abzulassen **Magdeb. Chaussee 15.**

Ganz frühe Johanni- und Jakobi-Kartoffeln,
selbst erbauet, sind zu verkaufen **kl. Sandberg 18.**

**Sortirte Larven, Nasen, Floraugen, Silber-
und Goldband, Papier- und kleine Schneiderschee-
ren, steyrische Futterflingeln, Waffelucheneisen, Knöpfe,
Glocken und Schellen, große und kleine Damenbret-
ter, Blumen, schöne Immortellen** billigt bei
Ferdinand Norkel, große **Klausstr. 33, 1 Tr.**

Einen wenig gebrauchten Kinderwagen verkauft
Reuschel, kleiner **Sandberg Nr. 21.**

Albert Fischer, Graseweg Nr. 2,

empfiehlt:

seidene Schlipse von 10 Sgr an,
do. Cravatten von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr an,
halbseidene do. von 4 Sgr an,
wollene do. von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr an.

Da es eianes Fabrikat ist, bin ich im Stande sehr billig zu verkaufen.

Hermann Pfautsch

empfiehlt

gr. Steinstraße 7 und gr. Ulrichsstraße 23
zum Fastnachtstage

Pfannkuchen und Spritzkuchen,
erstere gefüllt und ungefüllt, immer warm.

Die Conditorei von Hermann Schliack

empfiehlt zum Fastnachtstage Pfannkuchen mit den feinsten Füllungen und Spritzkuchen immer warm.

Zum Fastnachtstag

frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung bei
C. Tornow.

Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen von früh an bei **F. Wernicke**, Leipziger Str. 29.

Zum Fastnachtstag mehrmals frische Pfannkuchen, sowie feinstes Weizenmehl, à Meße 8 Sgr., bei **Bemme**, Steinweg Nr. 48.

Eichen Brennholz, desgl. Böttcherspäne sind zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 18.

2 Küchenschränke verkauft billig Graseweg Nr. 1.

1 Wäschkoffer und ein Sopha ist zu verkaufen bei **Bernhard**, Graseweg Nr. 1, 3 Treppen.

Drei gut schlagende Kanariens-Bögel stehen zum Verkauf. Zu erfragen bei Herrn **Niewert**, große Steinstraße Nr. 57.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein steht zu verkaufen kl. Wallstraße Nr. 5.



100 Stück



große und kleine Landschweine stehen den 10. und 11. März im Gasthof „zum goldenen Pflug“ in Halle zum Verkauf.

Gebr. Kohlberg aus Löbejün.

Mehre Anker- und halbe Anker-Fässer sind zu verkaufen Klaussthor Nr. 16.

Ausverkauf.

Indem ich früher ein **Schnittwaaren-Geschäft** betrieben habe, so bin ich Willens, die sämtlichen noch liegende Waare billig unterm Werth zu verkaufen.

Salomon Großmann,

große Brauhausgasse Nr. 28.

Frischer Kalk

in der Ziegelei „Stadt Cöln“ vor dem Klaussthor.
Stengel.

Buchsbäum kauft Jägerplatz Nr. 4.

Ein fettes Schwein verkauft Jägerplatz Nr. 4.

2 Schweine stehen veränderungshalber zum Verkauf gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein vollständiges Schmiede-Handwerkzeug incl. Blasbalg, Ambos und Schraubstock ist zu verkaufen Klaussthor-Vorstadt Nr. 1.

Gummischuhe reparirt schnell

Rebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Mehrere ordentliche ehrliche Leute, die mit Pferden gut umgehen und genau in der Stadt Halle Bescheid wissen, finden bei Unterzeichnetem gutes und bleibendes Unterkommen.

G. Heine, Obersteinthor Nr. 13.

Lehrlings-Gesuch.

Zum 1. April kann ein anständiger und erdentlicher Bursche in meiner Bäckerei in die Lehre treten.

Jäckel, Bäckermeister, gr. Steinstraße Nr. 70.

Ein guter Tischler findet dauernde Arbeit

U. Sipperling.

Eine **Directrice** im Puz findet eine sofortige annehmbare Stellung nach auswärts. Näheres Kapellengasse Nr. 6.

Erwachsene, die sich in der deutschen Sprache, in der Rechtschreibung u. s. w. vervollkommen wollen, finden Unterricht bei einem Lehrer. Strengste Discretion wird zugesichert. Nachweis in der Exped.

Ein kräftiger Gartenbursche findet sofort oder zum 1. April Dienst vor d. Rannischen Thore 14.

Eine anständige erfahrene Jungfer, welche gut schneidert, weisnähet und die feine Wäsche versteht, von freundlichem und bescheidenem Betragen, wird zum 1. April gesucht. Anmeldungen werden angenommen große Steinstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Eine anständige Person wird als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 13.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst. Näheres Schulgasse Nr. 2.

Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von G. Hennemeyer, Graseweg Nr. 2, empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Ein ehrliches, ordnungliebendes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, **jedoch nur eine solche**, wird zum 1. April cr. gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen findet Beschäftigung Leipziger Straße 2 bei **Schmalte**.

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, findet zum 1. April einen Dienst
Paradeplatz Nr. 5, parterre.

Eine anständige Dame sucht eine freundliche Wohnung mit Meubles bei soliden Leuten in angenehmer Lage der Stadt. Näheres Klaußthor Nr. 1.

Eine meublirte Wohnung an 1 oder 2 Herren ist zum 1. April zu vermieten Leipziger Str. 51.

Zum 1. April ist eine meubl. Stube nach vorn für 24 *fl.* zu vermieten *kl.* Sandberg Nr. 13.

Ein schönes Quartier von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche, gemeinschaftl. Waschhaus nebst Zubehör ist an ruhige Mieter zum 1. April frei Gartengasse Nr. 2, vis à vis dem „**Kaf-**“
schen Bade.

Ein Logis, Bel-Etage, ist für einen einzelnen Herrn ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 85.

Die erkannte Person, welche am Sonntag früh das Bettuch u. 3 Schürzen vom Kollholz mitgenommen hat, wird aufgefordert, es wieder bei dem Tischlermstr. **Jungblut**, *kl.* Märkerstraße 10, abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt wird.

2 Hemden sind auf meiner Rolle vor einiger Zeit liegen geblieben. Der Eigenthümer kann sich melden bei **F. Wernicke**, Leipziger Straße 29

Sonntag 1 *fl.* 15 *gr.* am alten Markt verl. Geg. Belohn. abzugeben **Moritz**, Liliengasse 6.

3 Schlüssel an einem Ringe sind verloren. Man bittet selbige gegen Belohnung abzugeben beim Getreidehändler **August Blossfeld**, Klaußthorstr. 23.

Zum Fastnachtstag ladet zum **Tanzvergnügen** und **frischen Pfannkuchen** ein
Gebhardt im Apollgarten.

Hôtel zur Eisenbahn.

Fastnachts-Dienstag von Nachmittags 4 Uhr an großer Ball. Entrée für Herren und Damen 2 1/2 Sgr.

Cremitage.

Zum Fastnachtstag von 4 Uhr an **Tanzmusik** mit freier Nacht bei **D. Pause**.

Passendorf.

Heute zum Fastnachts-Ball ladet freundlichst ein
Herzberg.

Böllbera.

Dienstag ladet zur **Ballmusik** und frischen **Pfannkuchen** freundlichst ein **Teichmann**.

Fastnachts-Dienstag ladet zum Schlachtfeste und Tanzkränzchen ganz ergebenst ein
Kiedler in Passendorf.

Amendorf.

Dienstag den 8. zum Fastnachtstag **letzter Winterball** im „goldenen Adler“ bei **Ratsch**.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr entschlief mein lieber Mann, der Musiklehrer **Findeisen**, 78 Jahr alt. Theilnehmenden Freunden zeigt dies an
die tiefbetrübte Wittwe.
Halle, am 5. März 1859.

Heute früh 9 Uhr verschied sanft und schmerzlos unsere theure Schwester **Johanne Kuse**. Allen theilnehmenden Freunden widmen diese Anzeige
die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 6. März 1859.

Gestern früh 7 1/4 Uhr starb mein jüngstes liebes Söhnchen **Emil** an der Lungenentzündung. Um stille Theilnahme bittet
Sidonie Kraft geb. Pfug.
Halle, den 6. März 1859.

